

NN 23.11.11

Auch Engel haben's schwer

Nieukerker Mundart-Bühne feierte Premiere mit „Ängel op Probe“

NIEUKERK. Viel Szenenapplaus gab es für die Mundart-Theatergruppe des Heimatvereins Nieukerk bei der Premiere des Stücks „Ängel op Probe“ (Ein Engel auf Bewährung) im Adlersaal.

Mit dieser fantastischen Komödie hat das Ensemble des Heimatvereins Nieukerk einmal mehr ein Zwerchfell massierendes Stück auf die Bühne des Adlersaals gebracht. Der Dreiakter stammt aus der Feder des Badener Autors Erich Koch. Das hochdeutsche Stück wurde von Karl Dicks in bewährter Manier, gespickt mit viel Lokalkolorit, in die Vogteier Mundart übertragen.

Die Nieukerker Bühnenbauer haben, wie man sehen konnte, wieder ihr Bestes gegeben. Die Meinung der Darsteller: „Bei solch tollen Kulissen macht das Spielen noch mehr Freude.“ Eine weitere Neuerung fand bei den Nieukerkern und den auswärtigen Gästen großen Anklang. Eine Bilderserie über Nieukerk wurde in der Pause auf einer großen Leinwand gezeigt.

Die Begrüßung und Einstimmung in das Stück erfolgten durch Peter Völker. Er verlas unter anderem Grußworte des Autors Erich Koch, der darin den Nieukerkern viel Spaß wünschte. Weitere Vorstellungen finden am kommenden Wochenende statt. Ohne über den Ausgang der Geschichte zuviel zu verraten, kann soviel gesagt werden: Das Stück fängt traurig an, denn Hans Maurer ist gestorben. Himmliche Autoritäten haben ihn aber mit einem braven Finanzbeamten verwechselt. Deshalb bekommt Hans Maurer, treffend

dargestellt durch Hans Onkels, trotz unlauteren Lebenswandels die Engelsflügel nur auf Probe. Er soll drei Ehen stiften, aber weder seine rechtmäßige Ehefrau, überzeugend dargestellt durch Doris Keyzers, noch seine Tochter Gaby, diese Aufgabe hat Neuling Heidi Arians prima erledigt, noch Opa Emil, wie gewohnt überzeugend gespielt von Erwin Baetzen, sind von diesem Plan begeistert. Ihre Kandidaten Willi Schmuser, treffend verkörpert durch Hermann Mertens, Marta Maurer, präzise gespielt von Kathi Quinders und Bernd Schmuser, Willis Sohn und „Hausfrau“. Hier überzeugte Markus Smeets und begeisterte das Publikum mit toller Mimik. Gisela Olie als

weiterer Neuling hatte es mit der Rolle der gierigen Hilda Rappel zu tun, die sie überzeugend darstellte. Inszenierung und Regie lag wieder in den Händen von Peter Völker. Die Darsteller haben nach vielen langen Probeabenden seit dem Frühsommer nun auf der Bühne mal wieder gezeigt, zu was sie fähig sind. Ja, mit dieser fantastischen Komödie in „Naikirksch Platt“ wurde wieder ein Volltreffer gelandet.

Am heutigen Mittwoch, 23. November, von 18 bis 20 Uhr findet in der Heimatstube „Schpöötenhüske“ Dennemarkstraße 47 der Vorverkauf für letzte Karten der Vorstellungen am 25. 26. und 27. November statt.



Auch Engel haben ihre liebe Mühe und Not, denn große Flügel muss man sich erst verdienen. Hans Onkels spielt den Himmelsboten auf Bewährung, der mit sprichwörtlichen Engelszungen auf seine Witwe (Doris Keyzers) einredet. Die Nieukerker Mundartbühne feierte mit dem humorvollen Mundartstück „Ängel op Probe“ Premiere. NN-Foto: TL